**Pressemitteilung der Energieversorgung Alzenau GmbH (EVA)**

**„Spenden statt schenken“**

**Energieversorgung Alzenau spendet insgesamt 2.500 Euro für soziale Projekte in der Region**

**Alzenau – Die Energieversorgung Alzenau (EVA) wird dieses Jahr auf Weihnachtsgeschenke für ihre Geschäftskunden verzichten. Stattdessen spendet der lokale Versorger 2.500 Euro an soziale Projekte in der Region – und zwar an die Initiative „Hilfe für bedürftige Kinder in Alzenau“ und die Werkstatt Stockstadt des Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach.**

Beide Organisationen sind im Umkreis Alzenau aktiv. „Als lokaler Energieversorger liegt uns unsere Heimat besonders am Herzen. Deswegen war für uns klar, dieses Jahr hier vor Ort zu spenden“, erklärt EVA-Geschäftsführer Rolf Freudenberger.

Natürlich gab es viele gemeinnützige Organisationen, die in Frage gekommen wären, da war die Entscheidung nicht ganz leicht. Letztendlich fiel die Wahl zum einen auf den Verein Lebenshilfe Werkstätten e.V., der unter anderem in Stockstadt eine Werkstatt für behinderte Menschen betreibt, in welcher zahlreiche Mitarbeiter aus Alzenau und seinen Stadtteilen beschäftigt sind. Weiterer Spendenempfänger ist die Initiative „Hilfe für bedürftige Kinder in Alzenau“. Die Gesamtsumme von 2.500 Euro wurde zu gleichen Teilen gespendet. Am Dienstag, dem 20. Oktober, übergab EVA-Geschäftsführer Rolf Freudenberger offiziell einen Scheck an Michael Heeg, den Leiter der Werkstatt in Stockstadt sowie Irene Treffert von der Initiative „Hilfe für bedürftige Kinder in Alzenau“.

Die Initiative „Hilfe für bedürftige Kinder in Alzenau“ unterstützt Kinder aus finanziell schwachen Familien. Es fließt nicht direkt Geld an die Familien, sondern es werden Rechnungen bezahlt. Beispielsweise werden die Kosten für den Besuch eines Hortes, die Mittagsbetreuung, Schullandheimaufenthalte, Musikunterricht und vieles mehr übernommen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass das Geld genau da ankommt, wo es benötigt wird. „Unser Grundsatz ist, dass kein Kind von schulischen bzw. vorschulischen Aktivitäten ausgeschlossen sein soll, nur weil die Eltern nicht in der Lage sind, diese zu finanzieren“, erklärt Irene Treffert, die die Initiative mit ins Leben gerufen hat. In jedem Schuljahr werden ca. 70 bis 80 Kinder aus Alzenau und allen Stadtteilen gefördert.

#### In den modernen Werkstätten für Menschen mit Behinderung, z. B. in Stockstadt, werden vielfältige Arbeits- und Dienstleistungen angeboten. Im Zweigwerk in Stockstadt werden z. B. Kabelbäume für die Automobilindustrie gefertigt sowie diverse Montage- und Verpackungsarbeiten durchgeführt.

#### Neben der Spende hat die Energieversorgung Alzenau auch ihre diesjährigen Weihnachtskarten in Stockstadt anfertigen lassen. „Es hat sich angeboten, um die Werkstätten für behinderte Menschen zu unterstützen und noch dazu, sehr schöne Karten zu erhalten“, so Freudenberger.

*Bildunterschrift:*

„Spenden statt schenken“ ist das Weihnachtsmotto der Energieversorgung Alzenau (EVA). Statt Pralinen, Notizblock und Co. für Geschäftspartner spendet die EVA insgesamt 2.500 Euro an soziale Projekte in der Region. EVA-Geschäftsführer Rolf Freudenberger übergab am Dienstag an Michael Heeg, Leiter der Werkstatt für behinderte Menschen in Stockstadt, und Irene Treffert, Mitbegründerin der Initiative „Hilfe für bedürftige Kinder in Alzenau“, den Spendenscheck.